

## Programm

### *Begrüßung*

Dr. Paraskevi Toma

Dr. Ömer Lütfü Yavuz

Dipl.-Ing. Ahmad Alhamwi (auf Arabisch)

*Video-Begrüßung der griechischen Autorin Marietta Kondou  
synchronisiert auf Deutsch*

### *Zweisprachige Lesung (Arabisch und Deutsch)*

Prof. Dr. Abdo Abboud

Dr. Nikola Moustakis

### *Übergabe der Bücher*

Musik: Klavierspielerin aus dem Förderverein Arabische Sprache e.V.  
Moderation: Helga Sonntag

Anschließend arabisches Gebäck  
und Austausch.

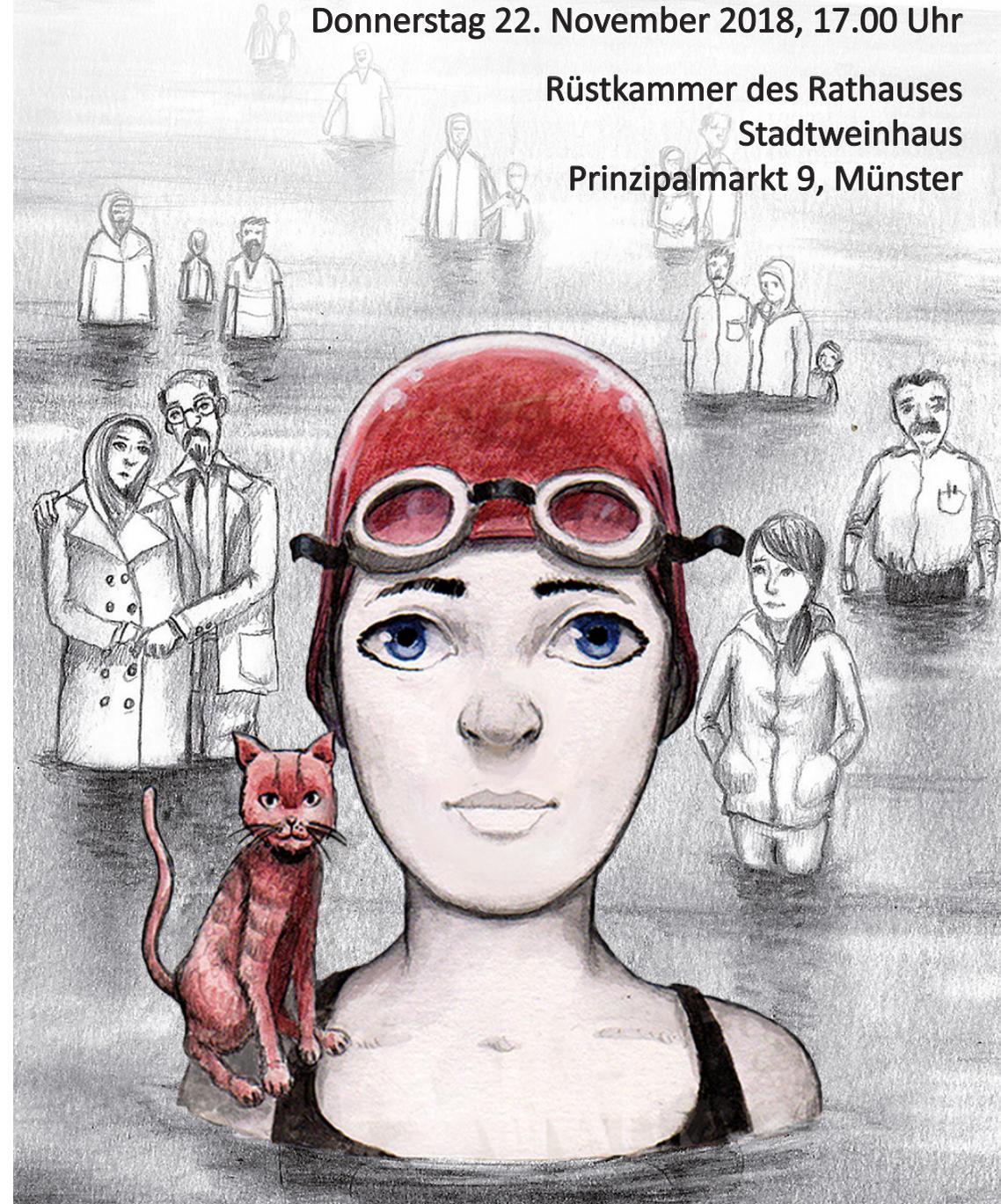


Bilder: Stathis Petropoulos

## Mit einem Buch „Mut machen“

Donnerstag 22. November 2018, 17.00 Uhr

Rüstkammer des Rathauses  
Stadtweinhaus  
Prinzipalmarkt 9, Münster



Kinderbücher enthalten nicht immer märchenhafte Geschichten und fiktive Personen, sondern sie betrachten die Realität oft mit großen Kinderaugen. Geflüchtete Kinder sind gezwungen worden, ihren Alltag, ihre Freunde, ihre Bücher zu verlassen. Trotz oft großer Hindernisse haben es viele geschafft, ein sicheres Zuhause zu finden und neue Menschen kennenzulernen, mit welchen sie vielleicht in der Zukunft Freunde werden. Wir möchten diesen Kindern einen neuen „Freund“ vorstellen, mit dem sie hoffentlich eine schöne Zeit verbringen.

Das Buch „Ftou Xelypi“, was auf Deutsch so viel wie „Spuck die Trauer aus“ heißt, erzählt die Geschichte eines Mädchens, das aus Syrien geflohen ist. Am Ende hat sie es geschafft, nicht nur ihr Leben zu retten, sondern auch ihren Traum zu verwirklichen. Die Griechin Marietta Kondou ließ sich von Yusra Mardini, die nach ihrer Flucht aus Syrien in Deutschland einen Schutzort gefunden hat, inspirieren. Das Buch wurde aus dem Griechischen in das Arabische übersetzt und ist nach Münster mit der Hoffnung gekommen, dass es neue Freunde findet.

*„Wenn der Text oder das Buch eines Schriftstellers seine Arme verlässt und zu fliegen beginnt, ist dies immer mit einem erwartungsvollen Nervenkitzel verbunden, wie bei einem Kind, das zum ersten Mal in die Schule geht. Und wenn das Buch beginnt, geschlossene Haustüren und Herzen zu öffnen, dann entstehen Vertrautheit, Zusammensein und große Freude. Wenn diese Türen und Herzen zunächst noch weit entfernt voneinander sind, weil sie beispielsweise verschiedene Sprachen sprechen, dann gibt es Rührung, Dankbarkeit und Verantwortung“.*

Marietta Kondou  
Autorin von „Ftou Xelypi“, Psychologin

Die Initiative „Mut machen“ sind:  
Dr. Paraskevi Toma, Orestis Kazasidis, Helga Sonntag,  
Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Dr. Georgios Tsakalidis und Dr. Nikola Moustakis.

Gefördert von



In Kooperation mit

